

**Tierärztliche Vereinigung
für Lebensmittelsicherheit und Tier-
gesundheit (TVL)**

**Association vétérinaire pour
la sécurité alimentaire et la santé
animale (AVSA)**

Geschäftsbericht über das Jahr 2007/2008

Jahresversammlung 2007

Die letzte Jahresversammlung der TVL hat am 15. November 2007 in Zug verbunden mit der Herbsttagung stattgefunden. Sie wurde von über 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht. Unsere Vereinigung wies per Ende 2007 einen Mitgliederbestand von 211 aktiven Einzelmitgliedern, 35 Freimitgliedern, 2 Gästen und 17 Passivmitglieder (Veterinärämter und Schlachtbetriebe) auf.

Die Jahresversammlung 2007 beinhaltete neben den üblichen Traktanden (Protokollgenehmigung der Vorjahresversammlung, Jahresbericht, Jahresrechnung, Mitgliederbewegungen), als Haupttraktandum die Erneuerungswahlen der Vorstandsmitglieder sowie Jahresplan mit Budget 2008. Nach mehrjähriger, erfolgreicher Tätigkeit ist Werner Limacher als Präsident zurückgetreten. Als dessen Nachfolger wurde Urs Peter Brunner bisheriger Aktuar gewählt. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist nach mehrjähriger enagierter Mitarbeit Carlo Keller. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich für eine Wiederwahl zur Verfügung, sie wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Herbsttagung 2007

Die am selben Tag, sehr erfolgreich, durchgeführte Herbsttagung war dem Thema „Bluetongue (BT), Bildung, Tierschutz“ gewidmet und erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Veterinärwesen BVET, der Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT und dem Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit. Sie fand im Congress Center Metalli in Zug statt. PD. Dr. Christian Griot, (Direktor IVI), präsentierte den BT-Film 2007 und stellte die aktuelle BT-Lage vor. Dr. Hansueli Ochs und Dr. Heinzpeter Schwermer vom BVET informierten über die Strategie zur Überwachung und zur Bekämpfung von BT in der Schweiz. Frau Dr. Barbara Thür (IVI) berichtete über die Tierversuche am IVI im Zusammenhang mit BT insbesondere hinsichtlich Pathogenese und Diagnostik. Über die Fliegen- und Mückenbekämpfung in der modernen Stalltierhaltung mit spezieller Berücksichtigung von *Culicoides* informierte Dr. Kai Sievert von der Novartis Tiergesundheit AG, Basel. Frau Dr. Ariane Cagienard, Merial SAS, Lyon (F) vermittelte die neuesten Informationen über den ersten inaktivierten Impfstoff zur Bekämpfung der BT: BTVPur AISap. Das Nachmittagsprogramm umfasste die Bereiche Bildung und Tierschutz. Frau Dr. Nadine Metzger vom BVET und Dr. P. -F. Gobat, Präsident der VSKT referierten über die Umsetzung der neuen Bildungsverordnung mit Schwerpunkt bezüglich Weiterbildung der amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte. Dr. Heinrich Binder, Bereichsleiter Tierschutz beim BVET informierte über den aktuellen Stand der neuen Tierschutzgesetzgebung bzw. der vorgesehenen Verordnung einschliesslich deren Ausführungsbestimmungen.

Frühjahrstagung 2008

Der Frühjahrestagung vom 17. April 2008, die im Seminarraum des Bahnhofs Luzern stattfand, wohnten 87 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei. Diese Tagung befasste sich mit den Themen „BVD / Impfungen / Epidemiologie / Zoonosen“, und fand in Zusammenarbeit mit dem Forum für Epidemiologie und Tiergesundheit, dem Bundesamt für Veterinärwesen BVET und der Schweizerischen Vereinigung der Kantonstierärztinnen und Tierärzte VSKT statt. Frau Dr. Dagmar Heim, BVET und Dr. Andreas Wyss, Kant Veterinäramt FR präsentierten den ersten Block BVD mit einem Doppelreferat „Die BVD – Strategie in der heutigen Umsetzung - BVD – Erfahrungsberichte aus der ersten Phase“ mit praxisbezogenen Erläuterungen und Hinweisen auf die Anwendungen in der Initialphase. Prof. Dr. Markus Doherr, Vetsuisse - Fakultät der Universität Bern sowie Präsident des Epiforums vermittelte eine umfassende Übersicht über Impfstrategien in der heutigen (Tier-) Seuchenbekämpfung. Dr. Alexander Schweiger vom Universitätsspital Zürich referierte mit einem interessanten Beitrag um Thema Echi-

nokken mit dem Titel „Von Mäusen, Menschen : Epidemiologie der humanen Echinokokkose in der Schweiz 1985 – 2005. Frau Dr. Silke Brun, BVET orientierte anschaulich anhand einer Übersicht zu Grundlagenstudien über Zoonosen. Der Vortrag von Prof. Dr. Roger Stephan, Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich, ILS, informierte in übersichtlicher Weise über die epidemiologischen Zusammenhänge und die Aspekte der Lebensmittelsicherheit von Campylobacter als Zoonoserreger. Mit dem Beitrag zum Thema „Impfen gegen Ebergeruch, erste Erfahrungen aus einem Feldversuch „, berichtete Dr. Philip von der Firma Pfizer AG, Zürich über die bisherigen Versuche mit der neuen Kastrationsmethode für Schweine mittels Injektion als mögliche zukünftige Alternative zur bisherigen (inskünftig verbotenen) blutigen Kastration ohne Anästhesie.

Nicht zuletzt auch aufgrund verschiedener positiver Rückmeldungen kann diese Tagung als gelungen bezeichnet werden.

Weitere Tätigkeiten des Vorstandes

Neben verschiedenen Auskünften an Mitglieder der Vereinigung, Institutionen und Behörden betreffend Fragen insbesondere der Fleischkontrolle, Lebensmittelsicherheit amtstierärztlichen Fortbildung wurden zwei Vorstandssitzungen gehalten:

An der Vorstandssitzung vom 17. Januar 2008 in Winterthur konstituierte sich der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung. Demgemäss weist der Vorstand für die kommende Amtsperiode folgende Zusammensetzung auf :

Herr Dr.	Urs Peter Brunner, Schaffhausen, Präsident
Herr Prof. Dr.	Roger Stephan, Zürich, Vizepräsident
Herr	Fabien Loup , Fribourg, Aktuar
Herr Dr.	Robert Wyss, Schönenbuch, Kassier
Herr PD Dr.	Christian Griot, Mittelhäusern
Herr Dr.	Thomas Jemmi, Bern
Frau Dr.	Doris König, Solothurn

Anstelle eines finanziellen Beitrages an die TVL, konnte mit dem VSKT-Vorstand zwischenzeitlich vereinbart werden, dass Frau Dr. Judith Röthlisberger, VSKT-Sekretariat, jeweils zur Protokollabfassung an die Vorstandssitzungen sowie an die entspr. Versammlungen beigezogen werden kann.

Neben der Vorbereitung der Frühjahrestagung, der ersten Abklärungsgespräche hinsichtlich der Herbsttagung wurde auch die Beteiligung der Schweiz an der Dreiländertagung 2008 in Garmisch-Partenkirchen behandelt.

Thomas Jemmi, hatte bislang als Vertreter TVL in der UEHV Einsitz genommen. Nach mehrjähriger Ausübung dieses Amtes hat er sich aus zeitlichen Gründen davon zurückgezogen. Als dessen Nachfolger hat sich vom Vorstand zwischenzeitlich Fabien Loup zur Verfügung gestellt.

An der Vorstandssitzung vom 2./3. Juli 2008 in Schaffhausen wurde das Programm der Herbsttagung eingehend besprochen und festgelegt. Im weiteren befasste sich der Vorstand insbesondere mit den Themen Dreiländertagung in Garmisch vom 29. 9 – 2.10.2008, Jahresprogramm 2009, Budget und Jahresbeitrag 2009, Tätigkeiten in der UEHV, Mitwirkung bei den Weiterbildungskursen des BVET für amtliche Fachassistentinnen und Fachassistenten.

Im Jahr 2009 soll wie in bisher bewährter Weise je eine Frühjahrs- und Herbstveranstaltung durchgeführt werden . Diese wurden auf den 22. April 2009 bzw. 18. November 2009 (Ausweichdatum 12.11.09) festgelegt.

Im weiteren berichteten Thomas Jemmi als bisheriger TVL -Vertreter in der FVE / UEHV sowie sein von ihm anlässlich der Frühjahrs - Konferenz eingeführter Nachfolger Fabien Loup über diese Sitzung in Wien. In diesem Zusammenhang hat sich wieder einmal mehr gezeigt, dass eine Vertretung der TVL in diesem Gremium von wesentlicher Bedeutung ist, insbesondere zur Vertiefung der fachlich notwendigen Informationen aus dem Ausland wie auch zur Pflege des dazu notwendigen Beziehungsnetzes.

Sieben Mitglieder haben ihren Jahresbeitrag (auch im Vorjahr) trotz dreimaliger Mahnung immer noch nicht bezahlt. Der Vorstand hat beschlossen der Mitgliederversammlung den Ausschluss der betreffenden Personen gestützt auf Artikel 4 Bst. g der Statuten zu beantragen.

Vom 21. - 22. 4. 2008 besuchte der Präsident zusammen mit einigen Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz den jährlich stattfindenden internationalen Veterinärkongress Deutschland - Österreich - Schweiz in Bad Staffelstein (D) des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte (BbT). Als Teilnehmer an der Vorstandssitzung mit Beobachterstatus sowie als mitwirkender Moderator konnte er auch die Grüsse im Namen der TVL überbringen. Diese jährlich i. R. im April stattfindende Tagung für die Tierärztinnen und Tierärzte im öffentlichen Veterinärdienst ist jeweils auch für die Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz zugänglich. Mit dem breiten Angebot von Beiträgen aus den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Tierarzneimittel kann der Besuch allen Interessierten, deren Teilnahme von Seite des BbT sehr willkommen ist, wärmstens empfohlen werden !

Zu verschiedenen Anhörungen des Bundes wurden zu den entsprechenden Entwürfen Stellungnahmen abgegeben wie zur Verordnung über das Informationssystem für den öffentlichen Veterinärdienst (ISVet-V), zur Änderung der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV), der Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle (VSFK) und der Verordnung über die Hygiene beim Schlachten (VhyS), zur Amtsverordnung über den Tierschutz beim Schlachten, zur Verordnung des EVD über die Ausbildung in der Tierhaltung und im Umgang mit Tieren.

Eine weitere zur Zeit noch in Bearbeitung befindliche Aufgabe ist die Ausarbeitung des Papiers über die mikrobiologische Kontrolle in Kleinbetrieben zu Handen der VSKT.

Mit dem BVET erfolgten Gespräche im Rahmen der Vorbereitung eines Weiterbildungskurses für amtliche FachassistentInnen Fleisch. Bei diesem gestützt auf die Bildungsverordnung unter Leitung des BVET durchzuführenden Kurses wird der TVL der fachtechnische Teil übertragen. Ebenso bereits mitbeteiligt war die TVL mit entspr. Referaten beim Modul Lebensmittel und Tierarzneimittel der neuen, vom BVET durchgeführten Weiterbildungskurse für amtliche TierärztInnen.

Dreiländertagung im Bereich Lebensmittelhygiene in Garmisch-Partenkirchen

Wie in den Vorjahren kann eine erfolgreiche Beteiligung der Schweiz an der 49. Dreiländertagung vom 29. September bis 2. Oktober 2008 in Garmisch-Partenkirchen verzeichnet werden. Zusammen mit Prof. R. Stephan und dem Präsidenten nahmen mehrere Kolleginnen und Kollegen von uns teil. Verschiedene Beiträge aus der Schweiz, insbesondere Poster aus dem ILS ZH wurden präsentiert. Die Beiträge sind über unsere Webseite www.tvl.ch.org oder direkt unter www.dvg-lebensmittel.de einsehbar.

Schlussbemerkungen

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle wieder einmal an die Vorstandsmitglieder für die im vergangenen Jahr geleistete aktive Mithilfe sowie das Mittragen, ebenso an die VSKT einschliesslich Frau Dr. Judith Röthlisberger (Protokoll) sowie an das BVET für ihre Zusammenarbeit und Unterstützung mittels finanzieller und personeller Ressourcen.

Schaffhausen, 10. Oktober 2008

TIERÄRZTLICHE VEREINIGUNG FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT UND
TIERGESUNDHEIT



Dr. Urs Peter Brunner, Präsident